

Roter Mohn am Monte Cassino

Eine deutsch-polnische
Begegnung
10.-21.08.2022



Monte Cassino, ein berühmtes mittelalterliches Kloster in den Bergen südlich von Rom, war 1944 Schauplatz einer der blutigsten Schlachten im Zweiten Weltkrieg: Hier kämpften Deutsche, Polen, Amerikaner, Briten, Neuseeländer, Inder, Franzosen, Algerier und Marokkaner in einer „Vielvölkerschlacht“, die über 75.000 Soldaten das Leben kostete.

Als deutsch-polnische Gruppe entdecken wir Monte Cassino und lernen seine Bedeutung kennen: Das Kloster ist gerade für Polen einer der wichtigsten Erinnerungsorte des Zweiten Weltkriegs und jedes Schulkind kennt das Lied „Roter Mohn am Monte Cassino“. Andererseits steht es für die Sinnlosigkeit des Krieges: Neben den zahllosen menschlichen Opfern wurden auch die 1.300 Jahre alte Klosteranlage und unersetzbare Kunstschätze vollständig zerstört.

Neben dem wiederaufgebauten Kloster Monte Cassino besuchen wir polnische und deutsche Kriegsgräberfriedhöfe und diskutieren über Krieg, Versöhnung und Frieden. Wir verbringen eine schöne Zeit als Gruppe, lernen spannende Leute und Orte kennen und genießen den Sommer. Sei dabei!

Teilnehmer/innen:

Ca. 20 Jugendliche aus Deutschland und Polen im Alter zwischen 16 und 20 Jahren

Teilnahmebeitrag:

385 € (im Preis enthalten sind Kosten für Programm, Anreise ab Hannover, Vollverpflegung, Unterkunft)

Kontakt und weitere Informationen

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge
Fachbereich Internationale Jugendbegegnungen
Lützowufer 1
10785 Berlin

Vinzenz Kratzer, 030-2309 36 35
Vinzenz.kratzer@volksbund.de

www.volksbund.de/workcamps

Gefördert durch:



Jugendbegegnungen & Workcamps Aktiv für den Frieden

Jetzt anmelden!
www.volksbund.de/workcamps